

GENOSSENSCHAFT ZUM KORN

**Birmensdorferstrasse 67
8004 Zürich**



**92. Geschäftsbericht
für das Jahr 2010**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am Montag, 9. Mai 2011, 18.30 Uhr

Im Restaurant Falcone, Schmiede-Wiedikon, 8003 Zürich

(Tram Nr. 9 oder 14, Haltestelle Schmiede-Wiedikon)

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 10. Mai 2010
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2010
3. Gewinnverwendung
4. Décharge an die Verwaltung
5. Vorlagen und Anträge der Verwaltung und der Kontrollstelle
6. Anträge der Mitglieder (Art. 23 der Statuten)
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung wird seitens der Genossenschaft zum Korn ein Nachtessen für alle angemeldeten Anwesenden offeriert.

Zürich, 15. April 2011

Die Verwaltung

GENOSSENSCHAFT ZUM KORN

92. Geschäftsbericht für das Jahr 2010

Für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr der Genossenschaft zum Korn erstatten wir der Generalversammlung Bericht über den Geschäftsgang und die Jahresrechnung.

Am 10. Mai 2010 fand die ordentliche Generalversammlung im Restaurant Falcone, Zürich, mit Apéro und anschliessendem Nachtessen statt. Die Jahresrechnung und der Bericht wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Verwaltung für das Geschäftsjahr 2009 Décharge erteilt.

Präsident, Vorstand und Kontrollstelle werden jeweils für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen wurden entsprechend traktandiert. Frau Edith Jäckle hatte auf die Generalversammlung hin ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Als ihre Nachfolgerin wurde Frau Karin Baumann vorgeschlagen.

Nachdem Frau Karin Baumann einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt wurde, wurden auch der Präsident, der restliche Vorstand und die Kontrollstelle für weitere zwei Jahre einstimmig gewählt.

Entwicklung des Mitgliederbestandes:

Jahr	2007	2008	2009	2010
Mitglieder	84	83	81	81

Im Jahre 2010 hat sich der Liegenschaftenbestand wiederum nicht verändert. Der Mietertrag hat in denjenigen Liegenschaften, welche umfangreich saniert wurden, zugenommen. Dies, nachdem die Sanierungskosten entsprechend auf den Mietzins überwältigt wurden. Gesunken ist hingegen der Mietertrag in den Liegenschaften, die im Jahre 2010 noch in der Sanierungsphase steckten, zB die Zurlindenstrasse 222, weil wir ja bekanntlich für die Sanierungszeit der einzelnen Wohnungen einen entsprechenden Mietzinsanteil vergüten. Gegenüber dem Vorjahr hat so der Gesamtmiettertrag zugenommen. Demgegenüber hat sich die Mietzinsenkung auf den 1. Februar 2010 in den Mietzinseinnahmen mit 3.21%-4.00 % (kantonale Unterschiede) ausgewirkt. Die Mietzinsen der Genossenschaft sind auch weiterhin durchwegs im unteren bis mittleren Preissegment. Dies auch nach den durchgeführten Überwälzungen für die Sanierungsarbeiten. Die Zahlungsmoral unserer Mieterinnen und Mieter ist auch in diesem Jahr wieder vorbildlich, wenn auch ganz vereinzelt die wirtschaftliche Lage einzelner Mieter zu kurzzeitigen Verzögerungen führt. Die bereits vorhandenen Rückstände wurden bis auf kleinere Beträge beglichen, oder werden in kurzer Zeit ausgeglichen sein.

Grössere Sanierungsarbeiten haben sich auch laufend in Mietobjekten ergeben, die während vielen Jahren durch die gleiche Mietpartei bewohnt waren. Es zeigt sich deutlich, dass in unseren Liegenschaften ein Generationenwechsel im Gange ist, der auch für Mehraufwendungen an Sanierungsarbeiten sorgt. Die behördlichen Vorschriften verursachen ebenfalls grössere Aufwendungen.

Liegenschaft Ämtlerstrasse 92, Zürich

In der gesamten Liegenschaft ist die Schliessanlage ausgewechselt worden und die kleine Umgebung wurde nach den Bauarbeiten an der Hauptstrasse wieder angepasst.

Liegenschaft Birmensdorferstrasse 65, Zürich

Die 19 Jahre alte Heizanlage wurde ausgewechselt und gleichzeitig durch eine Gasheizung ersetzt. So können zwei Heizöltanks stillgelegt werden, was wiederum Revisionskosten einspart.

Liegenschaft Birmensdorferstrasse 67, Zürich

Die über 20 Jahre alte Lüftungsanlage im Saalgeschoss wurde revidiert und zum Teil ersetzt. Auch mussten die Elektro-Steigleitungen im ganzen Gebäude den neuen Vorschriften angepasst werden.

Liegenschaft Dennlerstrasse 26/28, Zürich

Auch in dieser Liegenschaft wurde die Heizanlage neu durch eine Gasheizung ersetzt. Die Stadt Zürich hat im Jahre 2010 für solche Neuanlagen grosse Förderbeiträge ausbezahlt, sodass eine Umstellung auch finanziell vorteilhaft wurde. Die geplante Gesamtsanierung aller Wohnungen musste auf das Jahr 2011 verschoben werden, weil ein Todesfall im Hause dazu führte, dass gewisse Bereiche für längere Zeit nicht benutzbar waren. Dafür wurde diese Wohnung im Bereich Küche, Bad und WC vorzeitig saniert und konnte im Dezember bezogen werden.

Liegenschaft Zurlindenstrasse 222, Zürich

Sämtliche Wohnungen in dieser Liegenschaft wurden in den Bereichen Küche, Bad und WC komplett saniert. Die Mieter konnten nach den Sommerferien die neu gestalteten Räume wieder bewohnen und benutzen.

Liegenschaft In der Härti 5/7, Winterthur

An allen 24 Balkonen wurden gegen die West- und Lärmintensive Seite Verglasungen angebracht.

Liegenschaft Rorschacherstrasse 41-45, St. Gallen

In dieser Liegenschaft haben verschiedene Mieterwechsel erhebliche Renovationskosten verursacht und in der Tiefgarage wurden die Sicherheitsmassnahmen angepasst.

Liegenschaft Waldstätterstrasse 29, Luzern

Die schon im Vorjahr vorgesehene optische Sanierung der Frontfassade wurde letztendlich durch die Behörde bewilligt und konnte mit sichtbarem Erfolg durchgeführt werden. Das Gebäude ist denkmalgeschützt und

deshalb muss für sämtliche Arbeiten die behördliche Bewilligung eingeholt werden. Das mit einem grossen Saphir gekennzeichnete Haus fügt sich optimal in die schöne Häuserzeile ein.

Allgemein wurden auch in diesem Jahr wieder Umgebungsarbeiten vorgenommen. Zäune wurden ersetzt und in Neuenhof konnte der Hauszugang angepasst werden. In St. Gallen wurde zur Parkseite hin in der Parterrewohnung ein Sitzplatz geschaffen. Der Werterhaltung und einem auch optisch schönen Liegenschaftenbestand wird Beachtung geschenkt.

Investitionen (Umbauten/Renovationen/Sanierungen) 2011:

Der Vorstand hat beschlossen, wiederum zwei Liegenschaften in den Bereichen Küche, Bad und WC, zu sanieren. Es handelt sich dabei um die im Jahre 2010 verschobenen Arbeiten in den Liegenschaften Dennlerstr. 26 und 28, sowie neu um die Liegenschaft Waldstätterstrasse 29, Luzern. Die restlichen 2 Wohnungen im 5. Obergeschoss der Birmensdorferstr. 65 werden saniert. Nachdem nun die grossen Bauarbeiten im öffentlichen Bereich an der Birmensdorferstrasse und dem Bahnhofsplatz abgeschlossen sind, kann die Reinigung der Front- und Hoffassaden der Häuser Birmensdorferstrasse 65 und 67 vorgenommen werden. In der Überbauung Dachslerstrasse werden die Eingangstüren der Reiheneinfamilienhäuser nun endgültig dieses Jahr so angepasst, dass sie auch den Isolations- und Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die seitliche Verglasung und Überdachung der Balkone an der Furtalstrasse 44 und 46 wird im Frühjahr fertig gestellt. Die Ölheizung in der Stationsstrasse 53 wird neu durch eine Gasheizung ersetzt. Diese Umstellungen können immer erst erfolgen, wenn die Gasleitungen der Stadt im Einzugsbereich der Liegenschaft vorhanden sind. Grössere Aufwendungen ergeben sich in den Liegenschaften Rorschacherstrasse 41 – 45, St. Gallen. Hier werden die alten Balkon-Schiebetüren ersetzt und neue Wohnungstüren eingebaut. Danach werden die Treppenhäuser und Liftkabinen optisch wieder aufgefrischt. In der Liegenschaft Zürcherstrasse 160, Neuenhof ist Anfangs 2011 die Physiotherapie-Praxis nach ca. 25 Jahren wegen Platzmangels frei geworden. Es wurde beschlossen, dass abgeklärt wird, ob in diesen Räumen im Erdgeschoss eine Familienwohnung eingebaut werden kann. Im Budget wurde diese Position berücksichtigt. Damit kann bei Bewilligung durch die Behörde mit den Umbauarbeiten begonnen werden. Wie jedes Jahr sind wieder Aufwendungen für den Ersatz von Waschmaschinen und Tumbleren notwendig. Bedingt durch die Sanierung von Wohnungen nimmt der Ersatz von Küchengeräten ab, wird in einigen Jahren altershalber jedoch wieder zunehmen. Bei Neuvermietungen sind teilweise umfangreiche Renovationsarbeiten in den Wohn- und Schlafzimmern vorzunehmen.

Der Präsident:
Peter Baumann

Der Verwalter:
Arthur Krieg

ZUR JAHRESRECHNUNG

Im 92. Geschäftsjahr schloss die Rechnung mit einem Betriebsüberschuss von Fr. 174'302.78 ab (Vorjahr Fr. 43'531.53). Dieser gegenüber Vorjahren grosse Überschuss resultiert vor allem aus Rückzahlungen von Steuern und weniger Aufwand, verursacht durch verschobenen Unterhalt

Die flüssigen Mittel sind höher als im Vorjahr. Dies vor allem auch durch bereitgestelltes und nicht benötigtes Geld für Sanierungsarbeiten. Die Finanzanlagen haben sich geringfügig verändert. Dies einerseits durch Auflösung fälliger Obligationen und Zukauf von neuen Anlagen der Logis Suisse AG, gemeinnützige Wohnbaugesellschaft. Der im Vorjahr unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten aufgeführte feste Vorschuss von Fr. 1'650'000.00 ist unverändert. Er wird neu in den Hypotheken bei den langfristigen Verbindlichkeiten geführt. Durch Umlegung von Kapitalrückzahlungen und Fälligkeiten wurden die Festhypotheken der Liegenschaften Neuackerstrasse 55, Zollikerberg und Waldstätterstrasse 29, Luzern, zurückbezahlt. Die Fremdkapitalzinsen sind über das ganze Jahr tief geblieben. Allgemein können wir davon ausgehen, dass auch weiterhin mit günstigen Zinsen seitens der Banken budgetiert werden kann. Mit unserer Finanzierung wird auch sichergestellt, dass wir kurzfristig auf Änderungen im Finanzmarkt reagieren können. Der Erneuerungsfonds der Liegenschaften im Kanton Zürich beträgt Fr. 2'342'000.00 und wurde somit wieder um Fr. 486'000.00 erhöht. Die gesamten Unterhalts- und Reparaturarbeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 2.6 % reduziert, hauptsächlich im Sanierungsbereich. Das Amortisationskonto beläuft sich neu auf Fr. 6'822'943.75.

Das gezeichnete Anteilscheinkapital, welches zu 5 % verzinst wird, ist mit Fr. 520'200.00 wiederum voll einbezahlt und unverändert. Die Hypothekendarbelastung aller Liegenschaften beträgt neu Fr. 17'050'000.00. Die Reduktion erfolgt aus den erwähnten Rückzahlungen der zwei Festhypotheken von je Fr. 300'000.00. Dazu kommen die Fr. 1'650'000.00 fester Vorschuss. Die Kontokorrent-Kreditoren haben sich um gut 2.4 % erhöht und belaufen sich auf Fr. 1'716'985.80. Einzahlungen sind vor allem durch Neumietern in Form des Mieterdepots getätigt worden. Die Zinssätze für das Kontokorrent sind unverändert.

BILANZ

Aktiven	31.12.2010 Fr.	Vorjahr Fr.
Kasse	15'931.25	13'731.40
Postcheck	511'796.96	201'738.90
Banken	72'987.00	216'739.18
Flüssige Mittel	600'715.21	432'209.48
Verrechnungssteuerguthaben	11'395.45	30'705.20
Andere kurzfristige Forderungen	11'395.45	30'705.20
Aktive Rechnungsabgrenzungen	458'860.05	349'950.15
UMLAUFVERMÖGEN	1'070'970.71	812'864.83
Wertschriften	721'405.00	759'640.00
Finanzanlagen	721'405.00	759'640.00
Mobilien, Einrichtungen	1.00	1.00
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Liegenschaften	29'280'000.00	29'280'000.00
Immobilie Sachanlagen	29'280'000.00	29'280'000.00
ANLAGEVERMÖGEN	30'001'406.00	30'039'641.00
AKTIVEN	31'072'376.71	30'852'505.83

Passiven

	31.12.2010 Fr.	Vorjahr Fr.
Diverse Kreditoren	34'195.59	24'365.84
Fester Vorschuss	0.00	1'650'000.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	34'195.59	1'674'365.84
Passive Rechnungsabgrenzungen	351'962.85	407'573.80
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG	386'158.44	2'081'939.64
Depositenkasse	1'716'985.80	1'675'751.50
Hypotheken	18'700'000.00	17'650'000.00
Langfristige Verbindlichkeiten	20'416'985.80	19'325'751.50
Rückstellungen	55'210.00	55'210.00
Rückstellungen	55'210.00	55'210.00
Amortisationskonto	6'822'943.75	6'632'818.75
Wertberichtigungen	6'822'943.75	6'632'818.75
Erneuerungsfonds	2'342'000.00	1'856'000.00
Fonds	2'342'000.00	1'856'000.00
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG	29'637'139.55	27'869'780.25
FREMDKAPITAL	30'023'297.99	29'951'719.89
Anteilscheinkapital	520'200.00	520'200.00
Gesetzliche Reserven	283'000.00	278'500.00
Gewinnvortrag	71'575.94	58'554.11
Jahresgewinn	174'302.78	43'531.83
Bilanzgewinn	245'878.72	102'085.94
EIGENKAPITAL	1'049'078.72	900'785.94
PASSIVEN	31'072'376.71	30'852'505.83

ERFOLGSRECHNUNG

	2010 Fr.	Vorjahr Fr.
Mietertrag	3'301'804.85	3'278'228.50
Diverse Einnahmen	16'726.25	40'094.80
BETRIEBSERTRAG	3'318'531.10	3'318'323.30
Unterhalt, Reparaturen	722'455.34	569'619.74
Heizung, Reinigung	34'808.50	38'820.85
Öffentliche Abgaben und Gebühren	205'122.45	209'064.60
Sachversicherungen	50'775.00	37'693.60
Verwaltungsaufwand	312'673.40	318'280.75
Sanierungen, Umbauten	645'998.15	838'934.30
Übriger Betriebsaufwand	82'171.80	96'482.68
SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	2'054'004.64	2'108'896.52
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN, ABSCHR., FONDS	1'264'526.46	1'209'426.78
Finanzertrag	30'262.94	30'579.00
Finanzaufwand	-486'845.60	-539'999.60
Finanzerfolg	-456'582.66	-509'420.60
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHR. UND FONDS	807'943.80	700'006.18
Abschreibungen Liegenschaften	190'125.00	190'125.00
Veränderung Erneuerungsfonds	486'000.00	486'000.00
Abschreibungen und Fondsveränd.	676'125.00	676'125.00
BETRIEBSERGEBNIS VOR A.O. ERFOLG	131'818.80	23'881.18

	2010 Fr.	Vorjahr Fr.
Ausserordentlicher Ertrag	26'801.75	26'422.00
Ausserordentlicher Aufwand	-7'075.47	-13'708.00
Ausserordentlicher Erfolg	19'726.28	12'714.00
JAHRESGEWINN VOR STEUERN	151'545.08	36'595.18
Steuern	-22'757.70	-6'936.65
JAHRESGEWINN	174'302.78	43'531.83

LIEGENSCHAFTENBESITZ PER 31. DEZEMBER 2010

	Anzahl verm. Objekte	Grund- fläche	Assek.- Wert 31.12.10	Anschaff.- Wert
Zürich/Zollikerberg/Winterthur				
Ämtlerstrasse 92	12	303	2'729'900	440'000
Birmensdorferstr. 65	18	287	3'547'600	1'900'000
Birmensdorferstr. 67	19	413	7'365'200	950'000
Dachslernstr. 145-171	25	5161	6'960'000	1'760'000
Dennlerstr. 26	6	581	1'038'200	380'000
Dennlerstr. 28	7	585	1'078'900	380'000
Furttalstr. 44	9	801	1'498'800	1'267'500
Furttalstr. 46	9	722	1'498'700	1'267'500
Hofwiesenstr. 96	11	670	1'816'500	750'000
Körnerstr. 12	14	308	4'099'000	1'200'000
Pflanzschulstr. 59	6	197	1'819'900	600'000
Stationsstr. 53	10	335	2'835'000	1'000'000
Zurlindenstr. 222	17	426	3'071'500	1'100'000
Neuackerstr. 55	8	1016	1'500'000	350'000
Rietholzstr. 52/54	18	1389	2'510'900	2'150'000
In der Härti 5/7	39	1417	5'262'900	4'615'000
Luzern				
Waldstätterstr. 29	10	184	2'477'000	1'300'000
St. Gallen				
Rorschacherstr. 41-45	79	1299	8'979'900	5'280'000
Neuenhof				
Zürcherstr. 160	18	1562	2'462'000	2'590'000
Total	335	17656	62'542'900	29'280'000

ANTEILSCHEINE

Bestand am 1. Januar 2010, gezeichnet	520'200.00
Gezeichnet und einbezahlt	520'200.00

KONTOKORRENT

Bestand am 1. Januar 2010	1'675'751.50
Bestand am 31. Dezember 2010	1'716'985.80

BILANZEN

Jahresende	2007 Fr.	2008 Fr.	2009 Fr.	2010 Fr.
Liegenschaften	27'810'000	28'320'000	29'280'000	29'280'000
Baukonto	0	0	0	0
Inventar	1	1	1	1
Kassa/PC/Wertschriften/Banken	1'951'073	1'572'995	1'191'849	1'322'120
Debitoren	36'423	35'984	30'705	11'395
Anteilscheinkapital	520'200	520'200	520'200	520'200
Reservefonds	269'500	274'000	278'500	283'000
Hypotheken	18'650'000	18'650'000	17'650'000	17'050'000
Kontokt-Kreditoren	1'473'509	1'568'946	1'675'751	1'716'985
Kreditoren/kurzfristige Verbindlichkeiten	28'751	33'184	25'191	34'195
Amortisationskonto	6'252'568	6'442'694	6'632'818	6'822'943
Erneuerungsfonds				
Liegenschaften	990'000	1'370'000	1'856'000	2'342'000
Mietzinsreserven	55'210	55'210	55'210	55'210
Rechnungsabgrenzungen Passiven	463'159	419'937	407'573	351'962
Betriebsüberschuss	39'026	43'123	43'531	174'302
Dividenden auf Anteilscheinen	5%	5%	5%	5%

VERÄNDERUNG DER HYPOTHEKEN 2010

	Belehnung 01.01.10	Erhöhung 2010	Amortis. 2010	Belehnung 31.12.10	davon Eigen- besitz
1. Rang	15'050'000	0	600'000	14'450'000	0
2. Rang	2'646'500	0	0	2'646'500	46'500
Total	17'696'500	0	0	17'096'500	46'500

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Die Verwaltung schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2010 Fr.	Vorjahr Fr.
GEWINNVORTRAG		
Jahresgewinn	71'575.94 174'302.78	58'554.11 43'531.83
BILANZGEWINN 31.12.	245'878.72	102'085.94
Zuweisung in die gesetzl. Reserven	17'000.00	4'500.00
Verzinsung des Anteilscheinkapitals	26'010.00	26'010.00
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	202'868.72	71'575.94

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Genossenschaft zum Korn, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft zum Korn für das am 31.12.2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Burgdorf, 28. März 2011

BDO Visura

Urs Seiler

ppa. Rolf Stadelmann

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Anhang

	31.12.2010 CHF	Vorjahr CHF
Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen		
Immobilien	29'280'000.00	29'280'000.00
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Zürcher Kantonalbank	535'629.25	828'289.68
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Immobilien	62'542'900.00	62'542'900.00

Risikobeurteilung

Der Vorstand hat periodisch eine ausreichende Risikobeurteilung vorzunehmen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen einzuleiten, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Im Rahmen seiner Pflicht zur Oberleitung der Genossenschaft hat der Vorstand den Geschäftsführer der Genossenschaft zum Korn mit dem Risikomanagement sowie dessen Dokumentation beauftragt. Ausgehend dieser Unterlagen und Informationen wird mindestens einmal jährlich eine detaillierte Risikobeurteilung durch den Vorstand der Genossenschaft durchgeführt.

Die Dokumentation der Risiken wurde während des Jahres 2010 durch den Geschäftsführer aktualisiert und im Dezember 2010 durch den Vorstand beurteilt und formell genehmigt.

VERWALTUNG

Präsident	Peter Baumann *
Vizepräsident:	Roland Schneiter
Kassier und Sekretär	Arthur Krieg
Beisitzer	Karin Baumann
	Franz Cahannes
	Martin Mirer *
Verwalter	Arthur Krieg *
Baukommission	*

KONTROLLSTELLE

BDO Visura

Mitglied der Treuhand-Kammer

Anhang:

Protokoll der Generalversammlung vom 10. Mai 2010